

24.7.09

Baubeginn am Kronenburger See

Zweiter Bauabschnitt des Ferienparks hat begonnen

Das erste Musterhaus steht. Damit hat der zweite Bauabschnitt des Ferienparks am Kronenburger See begonnen, in dem die Firma Steif aus Weinsheim die Rohbauten erstellt. An den bestehenden, 130 Bungalows starken Park, die zum Teil bereits 25 Jahre auf dem Buckel haben, hatte die Gemeinde Dahlem eine große Fläche Fichtenwald gerodet.

Weinsheim/Kronenburg. (küp) Die ungebrochene Nachfrage nach Feriendomizilen habe zu der Entscheidung geführt, den bestehenden Ferienpark zu erweitern, erklärten Ewald Schmitz von „Home4Ever“, Projektentwickler Karel Lanser und Werner Peintinger, dessen Unternehmen die Häuser in Fertigbauweise aus

Holz baut.

Bereits nach nur einem Arbeitstag hatte der Aufbautrupp um Bauleiter Bruno Begon mit der Hilfe eines Krans die Grundmauern des Musterhauses aufgestellt. Die Inneneinrichtung – der Ausbau folgt in den kommenden Tagen – sei nach modernen Standards konzipiert worden. So heizt beispielsweise eine Wärmepumpe die vier Wände; als Baustoffe sind naturbelassene Hölzer genutzt worden.

Im weiteren Verlauf der Baumaßnahme ist die Fertigstellung von bis zu 60 Ferienhäusern oberhalb des Kronenburger Sees geplant. Es werden drei Varianten gebaut: Sechs-, Acht- und Zwölf-Personenhaushalte.

Auf ein Gesamtvolumen von

rund zwölf Millionen Euro schätzte der niederländische Entwickler Laner die Gesamtkosten des Bauvorhabens. Die neuen Häuser sollen an Privatleute verkauft werden. Das Konzept des niederländischen Parkbetreibers „Hoogenboom“ sieht wie auch im vorhandenen Park vor, dass die Käufer ihre Objekte im Jahr sechs Wochen lang selbst nutzen können, die restliche Zeit werden die Ferienhäuser vermietet.

Die Planung des Bauvorhabens übernahm das Architekturbüro Becker in Kall. Erstmals treten bei den Bauarbeiten „Home4Ever“ aus dem nieder-rheinischen Weeze und Streif aus Weinsheim als Baugemeinschaft auf. Hierbei übernehmen die Hausspezialisten den Part der

Rohbauerstellung, während „Home4Ever“ die Projektierung und Ausbaugewerke abwickelt.

„Die Entscheidung für Streif ist mir sehr leichtgefallen“, sagt Ewald Schmitz, Geschäftsführer der „Home4Ever“ am Tag des Aufbaus des Musterhauses. Der aus Wittlich stammende Unternehmer hat sich in den vergangenen Jahren immer stärker auf den Bau von Ferienimmobilien im Westen der Republik und im Grenzgebiet zu Holland und Belgien beschäftigt. Die Weinsheimer Hausbauer haben in diesem Jahr bereits ein prestigeträchtiges Objekt am Nürburgring abgewickelt. Dort wurden im „Motor-sport Village“ Drees 68 Häuser in weniger als vier Monaten schlüsselfertig erstellt.

mehi/dr



An nur einem Tag stellt der Aufbautrupp die vier Wände des Musterhauses auf.



Stellen ein Musterhaus auf der künftigen erweiterten Ferienanlage über dem Kronenburger See auf (von links): Projektentwickler Karel Lanser, Ewald Schmitz von „Home4Ever“, Streif-Mitarbeiter Werner Peintinger und Bauleiter Bruno Begon.

Fotos (2): Franz Küpper